

**Informations-
veranstaltung**

Tagesseminar

Ausbildung zum/zur

Fach-KoordinatorIn

Bürger-KoordinatorIn

für den **FamilienRat**

Mit Unterstützung einer Koordinatorin oder eines Koordinators macht die Familie einen eigenen Plan für eine gute Zukunft.

Ein wirkungsvoller Ansatz in der Arbeit mit Familien für MitarbeiterInnen in

- Fach- und Beratungsstellen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- der Schulsozialarbeit
- Jugend- und Sozialämtern
- freien und kommunalen Unterstützungseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Familien
- Stadtteil- und Jugendzentren
- Bereichen der Alten- und Krankenpflege
- Kindertagesstätten (Kitas)
- Wohnheimen für Kinder und Jugendliche
- der Täter- und Opferhilfe



VESTRUM e. V.

Verein zur Förderung der Familien-Gruppen-Konferenz

www.vestrum.net



...für einen guten
Umgang mit Konflikten

www.fairaend.de

Kooperation
Organisation

Der FamilienRat in Deutschland

Seit über zehn Jahren gibt es mit dem FamilienRat⁽¹⁾ einen wirkungsvollen und lösungsorientierten Ansatz zur Unterstützung von Familien.

Das Team von fairaend und von Vestrum e. V. wollen dazu beitragen, dass schon bald jede Familie bei Bedarf die Möglichkeit hat, einen FamilienRat durchführen zu können.

Leitlinien in der Durchführung

- Die Familie ist in einer schwierigen Situation in der Lage, eigene Ideen und Lösungen für eine gute Zukunft zu erarbeiten und umzusetzen. Dafür aktiviert sie ein eigenes Netzwerk und lädt zum FamilienRat ein.
- Mit den Ideen, Möglichkeiten und Ressourcen aller Beteiligten im FamilienRat, wird ein konkreter und verbindlicher Plan für die Zukunft erstellt.
- Für eine erfolgreiche Umsetzung des FamilienRates unterstützt eine Koordinatorin oder ein Koordinator die Familie bei der Vorbereitung und Durchführung.
- Koordinatorin oder Koordinator kann eine neutrale Fachkraft⁽²⁾ sein oder eine sozial engagierte Person⁽³⁾.

Durchführung eines FamilienRates – eine Kurzbeschreibung

Wer kann daran teilnehmen?

Alle, die von der Familie eingeladen werden.
Die Familie entscheidet, wer eingeladen wird.

Wer organisiert den FamilienRat?

Eine Koordinatorin oder ein Koordinator berät und unterstützt die Familie. Die Familie bestimmt Ort und Zeit.

Was passiert beim FamilienRat?

Phase 1: Der/die KoordinatorIn leitet den ersten Teil. Er/Sie sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden alle wichtigen Informationen erhalten.

Ist der Anlass für den FamilienRat die Frage nach dem Kindeswohl, so beschreibt z. B. die Fachkraft des Jugendamtes, welche Sorge sie hat und welche Frage aus ihrer Sicht geklärt werden sollte.

Phase 2: Es beginnt die Familienzeit. Dazu verlassen alle Fachleute den Raum und die Familie, Verwandte, Freunde und Bekannte beraten über Ideen und Lösungen, die zu einem verbindlichen Plan führen. Dafür gibt es soviel Zeit wie die Familie braucht.

Phase 3: Der Plan wird vorgestellt und mit dem/der Koordinatorin besprochen.

Ist z. B. eine Fachkraft vom Jugendamt beteiligt, wird sie dem Plan der Familie zustimmen, wenn dieser klar, sicher und rechtmäßig ist.

Was ist nach dem FamilienRat?

Alle Beteiligten erhalten den Plan der Familie schriftlich. Nach einer verabredeten Zeit kann es ein weiteres Treffen geben, um den Plan zu überprüfen.

⁽¹⁾ Im deutschsprachigen Raum (einschl. Österreich und Schweiz) hat sich in den letzten Jahren vor allem der Begriff 'FamilienRat' (FR) durchgesetzt. 'Familien-Gruppen-Konferenz' (FGK) wird vom international gebräuchlichen 'Family Group Conference' abgeleitet (FGC, mehr: www.fgcnetwork.eu) und nach wie vor als Alternativbegriff mit gleicher Bedeutung verwendet. Gelegentlich wird mit ebenfalls gleicher Bedeutung von einem 'Verwandtschaftsrat' oder 'Gemeinschaftsrat' gesprochen.

⁽²⁾ FachkoordinatorIn = ausgebildete Fachkraft. Nach der Ausbildung führt der/die FachkoordinatorIn im Rahmen des Fachbereiches FamilienRäte durch. Er/Sie ist bei der Ausführung selbstverständlich neutral und unabhängig gegenüber der beauftragenden Familie und eines/r fallführenden Kollegen/Kollegin.

⁽³⁾ BürgerkoordinatorIn = engagierte Person (ohne fachlichen Hintergrund) führt nach der Ausbildung im Auftrag von Fachstellen, Einrichtungen, Vereinen und Sozialbehörden FamilienRäte durch. BürgerkoordinatorInnen werden u.a. über Facheinrichtungen und Vereine vermittelt und beauftragt (z. B. Outh e.V. in Mainz) oder durch Fachstellen in Sozialbehörden (z. B. FamilienRat-Büro beim Jugendamt Stuttgart).

⁽⁴⁾ Alle Ausbildungen werden im Hinblick auf die "Standards für Familienräte" durchgeführt, verabschiedet im September 2011 auf dem 5. bundesweiten Familienrat-Netzwerktreffen in Husum.

⁽⁵⁾ Eine zeitliche Reduzierung möglich, weil z. B. die Kapitel "Gesetzliche Hintergründe", "Methoden zur Gesprächsführung" und Kenntnisse über Rahmenbedingungen in Sozialbehörden vorausgesetzt werden können.

Informationsveranstaltung zum FamilienRat

Für MitarbeiterInnen/Teams in Einrichtungen der Familienhilfe, Schulen, Sozialbehörden usw.

FamilienRat: Was ist das eigentlich und wie geht das ?

Inhalte:

- Entstehung und aktuelle Entwicklung des FamilienRates
- Die Phasen im FamilienRat und die Rolle von KoordinatorInnen
- Anwendungs- und Praxisbeispiele

Dauer ca. 2,5 Stunden

Tagesseminar zum FamilienRat

Für MitarbeiterInnen/Teams in Einrichtungen der Familienhilfe, Schulen, Sozialbehörden usw.

FamilienRat: Was ist das eigentlich und wie geht das? Geht es etwas genauer und ausführlicher?
Wie kann es vor Ort umgesetzt werden?

Inhalte:

- Entstehung und aktuelle Entwicklung des FamilienRates
- Die Phasen im FamilienRat und die Rolle von KoordinatorInnen
- Anwendungs- und Praxisbeispiele
- Die Ausbildung von Fach- oder BürgerkoordinatorInnen
- Konzeptionelle Entwicklung und Implementierung

Dauer ca. 6,5 Stunden

Ausbildungen

**Ausbildung⁽⁴⁾ zum Fachkoordinator/zur Fachkoordinatorin in 3 Tagen⁽⁵⁾ und
Ausbildung zur Bürgerkoordinatorin/zum Bürgerkoordinator in 4 Tagen**

Die Weiterbildung zum/zur KoordinatorIn ermöglicht den Teilnehmenden, die Methode im Detail kennenzulernen und den FamilienRat zur Unterstützung von Familien in ihrer praktischen Arbeit einzusetzen.

Inhalte:

- Geschichte und aktuelle Entwicklung des FamilienRates
- Darstellung von Anwendungs- und Praxisbeispielen
- Hintergründe zu Konzeption und Methode
- Grundlagen zur Durchführung von FamilienRäten
und zur Rolle der Koordinatorin/des Koordinators im FamilienRat
- Persönlichen Voraussetzungen in der Arbeit als KoordinatorIn
- Gespräche mit Kindern und Jugendlichen und ihre Bedeutung im FamilienRat
- Phasen eines FamilienRates (von der Begrüßung bis zum Plan)
- Herausforderungen für KoordinatorInnen in der praktischen Arbeit
- Grundlagen zur Beauftragung durch Sozialbehörden

Methoden in der Ausbildung u.a.: Vorträge, Gesprächsübungen in Kleingruppen, Einzelarbeit, Rollenspiele, Berichte aus der Praxis und die Arbeit an Beispielfällen

Der FamilienRat kann in sehr vielen familiären Problemlagen angewendet werden. Unter anderem bei ...

- Kindern und Jugendlichen mit einer schwierigen häuslichen Situation
- Kindeswohlgefährdung oder Rückkehr in die Familie
- Vernachlässigung von Kindern und Jugendlichen
- Schulverweigerung
- Krankheit und Verlust von Selbständigkeit im Alter
- der Entwicklung von Zukunftsplänen für Menschen mit Behinderung
- größeren Veränderungen in der Familie wie Trennung/ Scheidung oder Erkrankung eines Elternteils
- einem Täter/Opfer-Ausgleich, in der Bewährungszeit oder bei Rückkehr in die Familie nach einer Haftstrafe
- Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf dem Weg zur Selbständigkeit, bei Familiengründung und Schwangerschaft
- Sucht und Überschuldung
- Verlust eines Elternteiles

Termine zu Informationsveranstaltungen, Tagesseminaren, Ausbildungskursen

finden Sie auf den Internetseiten von fairaend und Vestrum e. V.

Der Teilnahmebeitrag für die angebotenen Fortbildungen und Ausbildungskurse von Vestrum und fairaend ist den Ausschreibungen zu entnehmen.

Alle Angebote können bei Ihnen vor Ort "In-House" stattfinden.

Die Ausbildung von FachkoordinatorInnen wird in der Regel an 2 x 1,5 Tagen durchgeführt (insgesamt 24 Std.); andere Terminabsprachen sind möglich.

Die Ausbildung von BürgerkoordinatorInnen wird in der Regel an 2 x 2 Tagen durchgeführt (insgesamt 32 Std.); andere Terminabsprachen sind möglich.

Nach der Ausbildung zum Koordinator/zur Koordinatorin

Vor dem Hintergrund aktueller Standards in der Ausbildung, kann sich Fach- oder BürgerkoordinatorIn nennen, wer mindestens einen FamilienRat, von einer Fachstelle oder einem Verein begleitet und unterstützt, durchgeführt hat.

- Ausgebildete Fach- oder Bürger-KoordinatorInnen können über die beauftragende Einrichtung, Fachstelle, Verband oder Verein in ihrem ersten Praxisfall begleitet und unterstützt werden.
- Die Begleitung und Beratung während der Durchführung des ersten FamilienRates kann auch mit Vestrum e. V. vereinbart werden. Hierzu bedarf es nach der Ausbildung einer zusätzlichen Vereinbarung mit der Einrichtung oder Fachstelle und dem/der Fach- oder BürgerkoordinatorIn

Kontakt und Informationen zum FamilienRat und zum bundesweiten Netzwerk:



VESTRUM e. V.

Verein zur Förderung der Familien-Gruppen-Konferenz
vestrum-bildung@web.de
www.vestrum.net

Informationen zu den Angeboten und Anmeldung:

Kirchplatz 5 · 50999 Köln
Tel: 02236-379179
info@fairaend.de
www.fairaend.de



fairaend

...für einen guten Umgang mit Konflikten